Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Stadtzeitung Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 57 | März 2022 www.friesach.at

© Stadtgemeinde Friesach

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr

Geschätzte Hundebesitzer*innen!

Zum Ärgernis vieler Bürgerinnen und Bürger sowie vieler Landwirtinnen und Landwirte müssen wir leider laufend feststellen, dass einige Hundebesitzer*innen ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nicht nachkommen.

Die Stadtgemeinde Friesach weist Sie daher mit Nachdruck auf § 92 Abs 2 der geltenden Straßenverkehrsordnung 1960 hin, wonach Besitzer*innen oder Verwahrer*innen von Hunden dafür zu sorgen haben, dass die Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen durch Hundekot nicht verunreinigt werden. Ebenfalls zu vermeiden ist eine Verunreinigung durch Hundekot auf Weidewiesen!

Das Liegenlassen des Hundekots gefährdet Kinder, die in Wiesen oder auf Spielplätzen spielen. Der Kontakt mit Hundekot kann zu schwerwiegenden Erkrankungen der Leber oder des Zentralnervensystems sowie der Lunge und des Auges führen.

Zukünftig muss jede/r Hundebesitzer*in mit verwaltungsstrafrechtlichen Konsequenzen rechnen, wenn beobachtet wird, dass die Verunreinigungen von Hundekot an öffentlichen Plätzen sowie auf Weideflächen nicht beseitigt werden.

Abschließend bedanken wir uns bei all jenen Hundebesitzer*innen, die die Ausscheidungen des eigenen Vierbeiners konsequent beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen:

Der Bürgermeister:
Josef Kronlechner e.h

IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at
Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Was passiert, wenn Kühe Hundekot im Futter haben?

Rinder können sich durch den Hundekot (egal ob Hofhund oder Stadthund), der sich auf Wiesen, in Heu oder in Silage befindet, mit dem Parasiten Neosporose infizieren. Bei Rindern führt dies zu Totgeburten, Fruchtbarkeitsstörungen, Aborten (Fehlgeburten) sowie zu lebensunfähigen Kälbern.

Es werden infizierte Kälber geboren, bei denen die Folgen erst im Laufe der Züchtung auftreten. Die überlebenden Kälber geben den Erreger an die ganze Herde weiter.

Der Parasit ist weltweit der Hauptgrund für Fehlgeburten bei Kühen. Die Neosporose kann auch die Ursache für Organversagen sowie für Erkrankungen oder Entzündungen in den verschiedenen Geweben des tierischen Körpers sein. Der Befall des Rückenmarks oder des Gehirns kann schwere Folgen nach sich ziehen.

Neosporose ist nicht behandelbar, jedoch müssen die Landwirte bis zu 100 Euro für eine Behandlung der Tiere zahlen, um ihnen zusätzliches Leid zu ersparen.
Es kommt durch den Parasiten zu massiven Ausfällen in den Betrieben, die den/die Landwirt*in in zusätzliche Kosten stürzen – einen derartigen Anlassfall gibt es bereits in unserer Gemeinde.

Bei Milchbetrieben wurde der Parasit in der Milch nachgewiesen. Dies hat weitreichende, Konsequenzen. Die Milch darf unter keinen Umständen an die Abnehmer*innen geliefert werden, was zu großen finanziellen Schäden in den Milchbetrieben führt.

Bitte verwenden Sie daher unbedingt beim Spaziergang mit Ihren Hunden die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Hundekotsäcke und entsorgen Sie diese vorschriftsmäßig.

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Der Impfbus kommt nach Friesach

Impfaktion des Roten Kreuzes!

#JETZT impfen

Termine

Freitag	11.03.2022	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	25.03.2022	09:00 – 17:00 Uhr

ACHTUNG: von 12:30 bis 13:30 Uhr ist Mittagspause!

Ort: Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach (Festsaal, 4. Stock)

Impfstoff: BioNTech/Pfizer

Info: Keine Anmeldung erforderlich; es wird ausschließlich offenes Impfen angeboten; die Impfung ist kostenlos; mitzubringen sind nur die E-Card, ein Lichtbildausweis und wenn vorhanden ein Impfpass bzw. Impfkarte. Es sind alle Personen **ab 12 Jahren** berechtigt, eine Impfung (mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer) zu erhalten. Ebenso ist es möglich die **3. Impfung** zu erhalten, wenn die medizinischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz
Für weitere Fragen & Auskünfte bezüglich der Corona-Impfung wenden Sie sich bitte an die Hotline Grüner Pass der AGES unter 0800/555 621 oder die Kärntner Corona-Hotline unter 050/536 53 003.

„Kindergruppe St. Salvator"

Fürst-Salm-Straße 9
9361 St. Salvator

ANMELDUNGEN

Für das Kindergartenjahr 2022/2023
werden von
MONTAG 28.2.2022
bis FREITAG 4.3.2022
in der Zeit von
13 UHR bis 14 UHR
in den Räumen der Kindergruppe
(Volksschule St.Salvator)
entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung
ELTERNVEREIN Kindergruppe St.Salvator

Sterbefälle Jänner 2022

- Gerhard **Gurker**
- Ferdinand **Kerschbaumer**
- Rudolf **Schweiger**
- Martina **Ferditsch**
- Rudolf **Hanak**
- Franz **Lauchart**
- Wilfriede **Hörner**
- Hermine **Tschernigg**
- Johann **Pobaschnig**
- Elisabeth **Moser**
- Andreas Alexander **Kalisnik**
- Astrid **Knafl-Ustimenko**
- Grete **Mischkulnig**
- Elfriede Ulrike **Beiweis**

SchuhhausWeber schuhhausweberfriesach

WEBER SCHUHHAUS

04268/2282 FRIESACH

„Do kumm i her, do ghear i hin…“

Name:
Silvia Hammerschlag
Jahrgang:
1980
Beruf: Angestellte in der Holzindustrie
Hobbys:
Chor, Garten, Lesen
Lebensmotto:
Augen zu und durch

Findest du traditionelle Werte wie Freundschaft, Vertrauen und Familie wichtig und wenn ja wieso?
Ja auf jeden Fall! Man muss in der Familie schauen, dass der Zusammenhalt da ist und das ist dann auch sehr schön. Wenn man jemandem blind vertrauen kann, erdet das auch einen selbst. Also ich finde das schon sehr wichtig.

Was macht für dich ein zu Hause lebenswert?
Wenn ich mich bei uns da so umschaue, dann würde ich sagen es ist das geordnete Chaos. (lacht) Es ist einfach schön, wenn ich nach Hause komme und man spürt das Leben durch die Kinder hier. Ich könnte es jetzt nicht anders beschreiben.

Bereichern soziale Netzwerke wie Facebook und Co dein Leben?
Nein! Ich habe es zwar installiert, aber nein wirklich nicht. (lacht) Ich benutze es selbst kaum. Meistens verwenden es die Kinder, um irgendwelche Videos anzuschauen. Manchmal schaue ich selbst rein und frage mich danach jedes Mal, wieso ich mir diesen Blödsinn überhaupt antue.

Kannst du mit dem Begriff Heimat etwas anfangen?
Heimat ist für mich dort wo meine Familie, meine Freunde sind und wo ich mich einfach wohlfühle.

Was ist dir wichtig in deinem Leben?
Wichtig ist mir meine Familie, die Gesundheit und dass alles rundherum einfach passt.

Was bedeutet für dich ein gutes Leben?
So wie es jetzt eigentlich ist. Das ist für mich ein gutes Leben. Dass alle gesund sind, alle eine gute Arbeit haben, was auch nicht selbstverständlich ist und dass wir ein Dach über dem Kopf haben.

Was hat uns Corona gelehrt?
Bis jetzt hat es uns glaube ich noch gar nichts gelehrt. Vielleicht hat es uns gelehrt, dass einfach der Zusammenhalt besser sein sollte, dass man auf seinen Nachbarn schauen sollte auch wenn man vielleicht nicht so gut miteinander auskommt. Jeder ist ein individueller Mensch, jedoch sollte man trotzdem nicht auf die Gesellschaft als Ganzes vergessen.

Was gibt dir Hoffnung, dass wir sowohl die Coronakrise überstehen als auch das Überleben auf unserem Planeten bewerkstelligen können?
Naja, dass die Menschen einfach ein bisschen umschalten und umdenken. Jedes Individuum muss mehr Rücksicht nehmen auf andere und bewusster mit der Umwelt umgehen. Man sollte mehr wertschätzen was wir schon alles haben und auch lernen zu verzichten. Wir leben alle schon im Überfluss und das muss nicht sein. Jedes Jahr Urlaub auf den Malediven ist wirklich nicht notwendig. Es gibt auch bei uns in Österreich so schöne Flecken, die man nicht kennt und da nehme ich mich selber auch nicht heraus.

Dein Wunsch als Obfrau des MGV Friesach an die Stadtgemeinde?
Ich muss sagen wir sind in diesem Bereich wirklich wunschlos glücklich. Wir bekommen ein Probelokal zur Verfügung gestellt und auch wenn irgendetwas sein sollte hat die Stadtgemeinde immer ein offenes Ohr für uns. Was mir vielleicht ein bisschen am Herzen liegt ist, dass die Leute über ihren Schatten springen und sich einfach auch trauen im Chor zu singen. Mir kommt immer vor das Singen im Chor wird so schnell abgestempelt und das müsste wirklich nicht sein.

Vor allem über junge Menschen würden wir uns sehr freuen, aber es ist natürlich jeder willkommen, der es einmal versuchen möchte. Wir sind eine eingefleischte, liebe Truppe und freuen uns immer über Neuzugänge.

Eure Gemeinderätin Irene Buggelsheim

KFZ-Technik JÖBSTL GmbH Meisterbetrieb
• Spezialist für VW und Audi
• § 57a bis 3,5 t
• Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
• Schadensabwicklung
• Reifenlagerung
KFZ-Technik Jöbstl GmbH Marktstrasse 1a 9330 Althofen
T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at

Letti`s Erinnerungen

Fortsetzung aus der Februar Ausgabe…

Ein Gutsbesitzer in der Nähe von Launsdorf hatte ein Gasthaus zu verpachten, dessen nahm sich Mutter gleich wieder an und so hatte sie wieder Arbeit und konnte uns versorgen. Wir gingen zur Schule und hatten zwar einen weiten Weg dahin, doch der wurde uns nie zu weit. Es war allerdings nur eine zweiklassige Schule, dabei war ich in der Stadt schon zur Hauptschule gegangen. Um aber in die Stadt zur Schule zu fahren, das konnte Mutter nicht mehr bezahlen. So viele Kinder, und es gab damals weder eine Pension noch sonst eine Hilfe, wie es heute in einem solchen Fall üblich ist. Soziale Sicherheit kannte man damals noch keine, die gab es nicht einmal kleingeschrieben. Der kleinste Bruder fing an zur Schule zu gehen, und Bruder Roman, der in der Schneiderlehre war, rückte freiwillig zu den Jungschützen ein. Auch die Alten, solange sie noch halbwegs marschieren konnten, alle rückten sie ein, voll Begeisterung, dem Vaterland zu helfen und die teure Heimat zu verteidigen. Doch es war alles umsonst, der Krieg ging verloren. Wir waren froh, dass unsere drei Brüder wieder heil und gesund nach Hause kamen.

© Dkfm. Gerald Lauchart

Das ehemalige Gasthaus in Bruckendorf „Mente-Haus“ genannt. Foto von 2007. Wurde inzwischen abgetragen.

Mutter musste sich, nach dem Verlust der vielen männlichen Gäste, zusätzlich zum Gastbetrieb um eine weitere Verdienstmöglichkeit umsehen. Schließlich konnte sie vom selben Gutsbesitzer, dem das Gasthaus gehörte, eine Lohstämpfe (Anlage zur Aufbereitung von Baumrinde für die Gewinnung von Gerbsäure) pachten und nahm dafür zwei für den Wehrdienst untaugliche Männer als Arbeiter auf. Nebst Gasthaus und Familie musste Mutter jetzt auch noch alle Arbeiten, wie z.B. den Schriftverkehr über Rindenzufuhren und Lohablieferungen, erledigen, sie musste aber auch die Maschinen ölen und was es sonst noch alles an heiklen Tätigkeiten gab. Wir halfen ihr, wo wir nur konnten, aber es war halt auch noch nicht sehr viel. Mutter kochte trotz aller übrigen Arbeit auch noch Obst und Früchte ein und machte heilende Säfte, damit wir auch für einen Krankheitsfall gerüstet waren. Ein Arzt musste ja erst mit Pferd und Wagen von weiß Gott woher geholt werden. Ohne Fuhrwerk konnte man den Arzt nicht holen, daher war für einen Krankheitsfall die eigene Vorsorge das beste Mittel, bis Hilfe kam. Und vorsorglich war unsere Mutter, sie dachte an alles.

Reparatur - Service - Verkauf

Albin Sallinger
Judendorf 9 · 9360 Friesach
Tel. 0 664 / 22 63 319
Fax 0 42 68 / 35 87

Liebe Kunden! Der Frühling kommt –
bringen Sie **JETZT** Ihre Geräte zum Service!
Übrigens: Neugeräte und die wichtigsten Ersatzteile sind bereits eingetroffen!
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Nun, wir halfen mit und trugen alles zusammen, was uns möglich war. Wir sammelten ganze Säcke voll mit Spitzwegerichblättern für einen guten Saft, die Presse dazu hatte ihr noch Vater gemacht. Weiters klaubten wir Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren und was es sonst noch gab. Kärnten ist ja ein Land, wo es reichlich solche Schätze gibt, aber sie fallen einem nicht in den Schoß, man muss sie schon selber pflücken. Und das taten wir denn auch.

Eines Nachmittags gingen wir mit den Kübeln in den Wald, es waren schon ein paar Schulkameraden dort, die schon viele Beeren in ihren Kübeln hatten. Wir strengten uns sehr an, aber die Buben waren schneller, ihre Kübel hatten bald einen Gupf drauf. Doch die Himbeeren sanken in den Kübeln zusammen und die Buben mussten immer wieder nachfüllen. Wir beobachteten sie und hatten dabei eine Idee, die wir auch gleich ausführten. Heute kann ich mir gar nicht vorstellen, wie uns nur so etwas einfallen konnte - wir gingen ein paarmal zu ihren Kübeln, nahmen den Gupf ab, und füllten die Himbeeren in unsere Kübel, dann nahmen wir Reißaus. Als die Buben merkten, dass wir sie überlistet hatten, verfolgten sie uns, konnten uns aber nicht erwischen. So schworen sie uns Vergeltung und zwar, sobald wir am Nachhauseweg von der Schule sein würden. Der Schulweg war lang und die Buben schon viel größer als wir. Wir liefen, so schnell wir konnten, aber einige Mädchen wurden von den Buben gefangen und wir konnten ihnen nicht mehr zu Hilfe kommen, weil wir schon viel zu weit weg waren. Die Buben stießen diese Mädchen in die Brennnessel und liefen davon, dabei schrien sie, dass auch wir noch drankommen werden. Als wir zu den Mädchen zurückkamen, saßen sie weinend da, sie hatten von den Brennnesseln die Füße voll mit kleinen Blasen.

Wir erzählten das wahrheitsgemäß am nächsten Morgen dem Herrn Lehrer und er ermahnte uns, solche Streiche zu unterlassen. Die Buben aber mussten nach Schulschluss solange in der Schule bleiben, bis wir fast zu Hause waren. Das mussten sie einige Zeit so beibehalten. Doch auch für uns war es eine gute Lehre. Mutter erzählten wir von alledem nichts, wir wollten sie nicht aufregen. Am langen Schulweg gab es so manches Geplänkel zwischen uns Kindern, aber das hielt sich immer in Grenzen.

Fortsetzung folgt…

Die schönsten Winterfotos aus Friesach

© Johanna Kräutl

© Renatus Sturm

© Renatus Sturm

© Tanja Waldner

© Christine Kloss

© Felix Comploj

© Sabine Schadenbauer

© Ilka Silip

Herzlichen Dank, Frau Erlacher

Der Pfarrkindergarten Friesach bedankt sich ein weiteres Mal bei Frau Irma Erlacher für das verfrühte Ostergeschenk in der Höhe von 100€. Die Kinder haben als Dank eine Kleinigkeit für Fr. Erlacher gestaltet.

HLW St. Veit International – die Schule für Beruf und Studium

Die HLW St. Veit International bietet eine vielseitige und zukunftsorientierte Ausbildung und ist damit die richtige Wahl für zahlreiche Berufswege.

Eine zeitgemäße Ausbildung ist heute wichtiger denn je. Deshalb werden die Schüler*innen an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) St. Veit International auf die zukünftigen Anforderungen des Wirtschaftslebens und des Arbeitsmarktes praxisnah vorbereitet.

Ausbildungsangebot: Die HLW St. Veit punktet mit vielfältigen Ausbildungsrichtungen, die die unterschiedlichen Interessen und Stärken von Schüler*innen berücksichtigen. Die **einjährige Wirtschaftsfachschule** bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.
Die **dreijährige Wirtschaftsfachschule** stellt durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und den Lehrabschlüssen als Bürokaufmann bzw. Bürokauffrau und Restaurantfachkraft sicher, dass die Schüler*innen auf breiter Basis für den Einstieg in das Arbeitsleben vorbereitet werden.
An der **fünfjährigen Höheren Lehranstalt** mit Reife- und Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Kreativgegenstände) folgende Schwerpunkte: Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor, **Umwelttechnik** und Lebensmitteltechnologie) und **Internationales Management** (drei lebende Fremdsprachen mit Wahlmöglichkeit Englisch als Arbeitssprache). Besonderer Wert wird auf den Einsatz digitaler Medien gelegt. Dadurch sind die Absolvent*innen perfekt für eine internationale Karriere in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen oder ein weiterführendes Studium gerüstet.

Zusatzqualifikationen: An der HLW St. Veit haben die Schüler*innen die Möglichkeit sich nach eigenen Interessen Zusatzqualifikationen anzueignen. Diese reichen von Wirtschaftsenglisch über Barkeeper, Sommelier- und Rezeptionistenausbildung bis zum Erste-Hilfe-Kurs. Durch das reichhaltige Angebot werden begabte Schüler*innen bestmöglich gefördert. Außerdem erhalten Schüler*innen bei Bedarf individuelle Unterstützung bei Lernschwierigkeiten.

Auslandspraxis und Schulaufenthalte in europäischen Partnerschulen: Die HLW St. Veit war vor 24 Jahren die erste Schule, die es ihren Schüler*innen ermöglich hat, das Pflichtpraktikum im Ausland zu absolvieren, um sie so auf das Berufsleben in internationalen Unternehmen im In- und Ausland vorzubereiten. In der Zwischenzeit ist das Auslandsprojekt, das von der EU über Erasmus+ gefördert wird, das größte in Kärnten. Durch die jahrelange Erfahrung der Schule in der Organisation, Vorbereitung und Begleitung des Praktikums sind die Praktikant*innen bestens während ihres Aufenthaltes betreut. Jede*r Schüler*in der HLW bekommt diese einzigartige Chance und durch diese frühen Erfahrungen sind die Schüler*innen der HLW St. Veit anderen Bewerber*innen am Arbeitsmarkt weit voraus. Zusätzlich hat jede*r Schüler*in die Möglichkeit, Sprachaufenthalte an den europäischen Partnerschulen zu absolvieren oder an internationalen Schulprojekten teilzunehmen.
Die HLW St. Veit International ist aber vor allem auch eine Schule mit Herz, im Mittelpunkt stehen immer die Schüler*innen. Das partnerschaftliche Miteinander von Lehrer*innen, Eltern und Jugendlichen wird gelebt und kommt im ausgezeichneten Schulklima zum Ausdruck.

Schnuppertage und **individuelle Führungen** können jederzeit telefonisch gebucht werden.

Kontakt: Ansprechperson: Dir. Mag. Gerlinde Zergoi-Wagner, Adresse: Dr.-A.-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit/Glan, Telefon: (04212) 4376, E-Mail: hblawb-stveit@bildung-ktn.gv.at, Homepage: www.hlw.at, Instagram: hlw_st.veit

Landjugend Zeltschach - ein neues Arbeitsjahr beginnt

Traditionell fand Anfang des Jahres, am 14. Jänner 2022 unsere Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Venezia in Zeltschach statt. Nahezu vollzählig mit allen Mitgliedern, mit drei Vertretern der Gemeindepolitik und dem Bezirksvorstand konnte die JHV, in hybrider Form (online und präsent), für alle möglich gemacht werden. Auch den Eltern war eine Onlineteilnahme möglich. Der Tätigkeitsbericht, sowie der Jahresrückblick gestalteten sich sehr umfangreich und wir waren erleichtert, dass unser traditionelles Erntedankfest vergangenen Jahres wieder erfolgreich stattfinden durfte. Besonders freuten wir uns auch dieses Jahr wieder über neue Mitglieder. Zugleich mussten wir uns aber von einigen, langjährigen und sehr aktiven Mitgliedern verabschieden. Ehrenurkunden und Geschenke wurden zur Danksagung überreicht. Die Kassa wurde geprüft, einstimmig von den Mitgliedern für in Ordnung befunden und somit der gesamte Vorstand entlastet. Im Zuge der Ergänzungswahlen wurde anschließend der neue Vorstand gewählt.

Die Landjugend Zeltschach wird im kommenden Jahr von Obmann Franz-Peter Trattnig und der neuen Leiterin Alina Bischof geführt. Ein besonderer Dank gilt auch allen ausgeschiedenen Funktionären für die jahrelange und tatkräftige Mitarbeit im Vorstand. Die Jahreshauptversammlung war ein sehr stimmungsvoller Abend im Sinne der Gemeinschaft, wonach wir uns alle schon sehr gesehnt hatten. Gemeinsam freuen wir uns als Landjugend Zeltschach auf ein belebtes und lustiges Arbeitsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Weiterbildungen.

Terminankündigungen:
Discoabend: 11.06.2022; Erntedank: 11.09.2022

Landmaschinen & KFZ-Technik GmbH | Garten- & Forsttechnik

ARMIN FRITZ Landtechnik

ÜBERZEUGEN SIE SICH VON DER VIELSEITIGKEIT UNSERER PRODUKTE!

Vereinbaren Sie gleich heute einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Unser Spezialistenteam, bestehend aus **Hrn. Krassnitzer, Hrn. Preßnitz** und **Hrn. Schatzinger**, berät Sie kompetent und direkt vor Ort über alle Möglichkeiten einer optimalen Pflege Ihrer Rasen- und Grundstücksflächen.

- Grundstücksbesichtigung
- Beratung vor Ort
- Angebotserstellung
- Installation & Einschulung
- Service & Reparaturen
- Software-Updates
- Wintereinlagerung für Automower

Tel.: 0676 / 76 09 690
landtechnik@armin-fritz.at • **www.armin-fritz.at**
Marktstraße 1 • 9330 Althofen

AUTOHAUS MARACK

Ihr regionaler Markenprofi

Service Audi Service SEAT ŠKODA Service

... und der einzige Mehrmarkenbetrieb im Bezirk.

Jugendzentrum sucht Zivildiener

Das Jugendzentrum Kastl hat jedes Jahr einen Zivildiener. Auch dieses Jahr suchen wir wieder einen. Der Zivildienststart wäre im September 2022.

Du willst … mit Jugendlichen aus Friesach arbeiten; Neues kennenlernen; deine eigenen Ideen einbringen und umsetzen; Abwechslung im Alltag

Du bist ... motiviert; begeistert; zuverlässig; kreativ; selbstständig;

Wir bieten … arbeiten in einem motivierten Team; breites Spektrum an Lernmöglichkeiten und Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen; **Bewirb dich bei der Katholischen Jugend Kärnten und dem Jugendzentrum Kastl!** Bewerbung und Motivationsschreiben bitte an: Katholische Jugend Kärnten - junge-Kirche, Bischöfliches Seelsorgeamt, z.H. Herrn Matthias Obertautsch, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Katze vermisst!

Georgio wird vermisst. Er ist ein 6 Monate alter, sehr zutraulicher Kater und ist am Abend des 11. Feber verschwunden. Falls Sie ihn gesehen oder gefunden haben, melden Sie sich bitte umgehend bei mir unter 0676/89808487. Nicht nur wir vermissen Georgio, sondern auch seine Mama Lissy sucht und ruft ihn seit seinem Verschwinden. Adresse: Lorettosiedlung (neben Prodinger) Vermisst seit: Freitag 11.02.22 um 20:00-21:00 Uhr

Helfer für Ballonfahrten gesucht

Herr Fanninger ist seit 22 Jahren mit dem Ballon unterwegs und hat 1999 den Flugschein für das Ballonfahren gemacht. Jetzt sucht er Helfer oder Helferinnen die ihm beim Aufbau/Abbau des Ballons helfen und gemeinsam mit ihm das Erlebnis Ballonfahrt erleben. Die Termine sind witterungsabhängig und werden gemeinsam festgelegt. Sollte Interesse an einer Ballonflugausbildung bestehen, steht Herr Fanninger ebenfalls gerne mit Rat und Tat zur Seite. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 0664/276 0579

Geburten

Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Fluge, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten. *(Jochen Mariss)*

Valentina Jolieen Knafl, geboren am 29.12.2021
Moritz Wernig, geboren am 03.01.2022

Moritz Wernig*, geboren am 03.01.2022*

Heiraten in Friesach

In unserer besonderen Trauringecke bieten wir die ideale Einstimmung auf ein gemeinsames Leben. Für ein exklusives Erlebnis im privaten Rahmen bitten wir um Terminvereinbarung.

Der **Friesacher Burgring** exklusiv bei:

UHRMACHERMEISTER SEIT 1920

Kogler

FRIESACH - TEL. 04268 2525